## Generationengerechtes Wohnen, Herdern

Neubau



Die Setzung des Gebäudes nimmt Rücksicht auf die ausserodentliche Lage am südlichen Dorfrand von Herdern. Durch Rückstaffelung des Gebäudevolumens wird eine Verzahnung mit den Bauten des Kontextes erreicht. Der neue Baukörper wird zum ortsbaulichen Bindeglied. Die Masstäblichkeit des Neubaus orientiert sich an den umliegenden, untergeordneten ländlichen Bauten - Schloss Herdern dominiert weiterhin die Dorfsilhouette. Die Organisation der 14 zweieinhalb- Die viereinhalb-Zimmer Wohnungen nutzt geschickt die Form des geknickten Baukörpers aus. Jede Wohnung weist über Eck mindestens zwei Ausrichtungen auf. Die Wohnungen sind so ausgebildet, dass sie den Bedürfnissen unterschiedlicher Altersgruppen

Korridore, ausgestattet mit Sitznischen, zum Begegnungsraum für die Bewohner.

Im Zentrum des Wohnhauses liegt der Gemeinschaftsraum direkt am Eingang. Grosszügige Verglasungen ermöglichen Transparenz und Durchsicht des Gebäudes. Dem gemeinschaftlichen Bereich vorgelagert erstreckt sich eine Gartenanlage mit Aussichtskanzel. Diese lädt zum Verweilen unter schattenspenden Bäumen ein. Hier kann die Sicht über das Thurtal, die Hügelzüge und die fernen Berge genossen werden.

und Wohngemeinschaften gerecht werden - sie sind "generationenenfreundlich". Modular aufgebaut, sind die Küchen- und Bäder als Raumeinheiten kernartig angeordnet. Die Wohnräume selbst sind durch kurze Erschliessungen vielfälltig nutzbar. Auf den Geschossen werden lichtdurchflutete

Die Materialisierung des Gebäudes nimmt Merkmale der umgebenden Häuser auf. Die Fassade verputzt, das Dach mit Ziegel eingedeckt, die Balkone und das Geländer in Holz ausgebildet, unterstützen integrierend den Eindruck des Hauses am Ort.

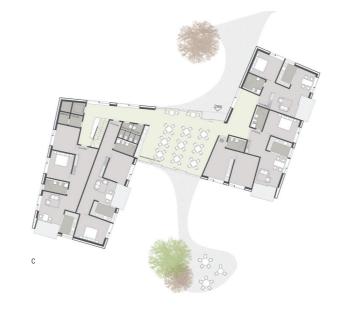
W\_07 Projektdaten

Status Wettbewerb 2010, 1. Preis, Auftrag Planung 2010

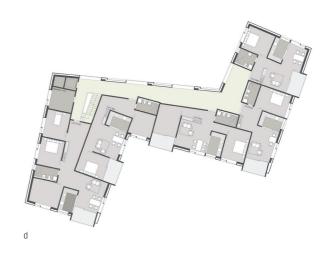
Ort Herdern T

Bauherr Wohnbaugenossenschaft Herdern Mitarbeit Kristin Müller, Heiko Mayer, Nadia Vitali Team Ryf | Scherrer | Ruckstuhl AG















 $W_0$ 

a Blick von Balkon b Modell Gebäudekörper

h Blick von Schloss Herdern

c Grundriss EG d Grundriss 1. / 2.0G e Schnitt / Ansicht Ost f Schnitt / Ansicht Nord g Situation